

Beihert

2

S 248

1355 Mai 14 [of den dag, den man beget von unsers Hern offerte]. [379 248]

Raugraf Wilhelm schließt eine Sühne mit der Wildgräfin Margareten von Dumen wegen aller bisherigen Zwistigkeiten und besonders wegen der von Ruprechte dem alten, Pfalzgrafen bei Rhein und Herzog zu Bayern, abhängigen Lehen. Er erklärt sich bereit, wenn der Pfalzgraf ihm einen Tag 4 Wochen vorher zu Albinbeynburg bestimme hie dieselbe Rynes . . . und den machen zu Germersheim zu der Nuwenstaad odir anderswo vor sine edile manne hie dieselte rynes, nit ubir Ryn und nit obenwendig Germersheim, diesen Tag zu besuchen und sich der Entscheidung desselben zu fügen. Er gelobt ferner, alle Gefangenen loszulassen u. auf Entschädigung wegen Brandschazungen zu verzichten.

Mitsiegler: Graf Heinrich zu Beldenze, Philips, Herr zu Bolanden, u. Johan von Randecke, Ritter.

Orig. Von 4 Siegeln die ersten 3 erhalten; Dhaum 643. -- Regest Koch u. Wille a. a. D. Nr. 2861.